

Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 164 000, do. II 200 000, Delkr.-Kto 60 000, Guth. des pers. haft. Ges. 140 789, Hypoth.-Anleihe 670 000, Grundstück-Hypoth. 60 000, Akzepte 700 076, Kredit. 786 202, Div. 120 000, Gewinn-Beteilig. des Inhabers 13 000, Tant. 6000, Vortrag 5681. Sa. M. 4 925 749.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 110 349, Extraabschreib. 200 000, Gewinn 352 681. — Kredit: Vortrag 3223, Interim-Kto 402 957, Gewinn 256 849. Sa. M. 663 030.

**Dividenden 1898—1913:** 5, 8, 10, 0, 4, 7, 7, 10, 10, 6, 6, 6, 7, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Persönlich haftender Gesellschafter:** Heinr. Christ. Meyer, Hamburg-Harburg.

**Direktion:** W. Sürig. **Prokuristen:** E. Dreyer, Ed. Liebeknecht.

**Aufsichtsrat:** Vors. A. Friederichs, F. H. Witthoefft, Hamburg; Komm.-Rat Fr. Benary, Erfurt.

**Zahlstellen:** Harburg: Ges.-Kasse; Hamburg: Commerz.- u. Disconto-Bank.

## Gebr. Goldstein, Akt.-Ges. für Holz-Industrie in Liqu. in Kattowitz O.-S.

**Gegründet:** 5./7. 1899 mit Wirkung ab 1./10. 1898; eingetr. 27./10. 1899. Übernahmepreis der zu Breslau u. Kattowitz domizilierenden Firma Gebr. Goldstein M. 2 291 153. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Die G.-V. v. 21./7. 1906 beschloss Auflös. der Ges. Sitz derselben bis 1./4. 1912 in Breslau. Dieselbe bezweckte Betrieb von Holz- u. Holz-Ind.-Geschäften, Erwerb von Forstgrundstücken u. Waldbeständen zum Zwecke der holzwirtschaftl. Ausnutzung derselben unter Errichtung der hierzu erforderl. gewerbl. u. sonst. Anlagen. Näheres siehe dieses Handb. Jahrg. 1908/09. Der aus 1907/08 übernomm. Verlust erhöhte sich 1907/08 auf M. 1 033 809, 1908/09 u. 1909/10 auf M. 1 305 494 u. dann bis 1912/13 auf M. 1 349 377.

**Kapital:** M. 2 000 000 in Aktien à M. 1000. M. 1 000 000 sind voll, der Rest mit 75%, zus. also M. 1 750 000 eingez. 1910/11 gelangten 10% = M. 175 000 zur Rückzahl.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4 1/2% Oblig. à M. 100 u. 500, rückzahlbar zu 105%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./10. 1903 durch jährl. Ausl. von 2% und ersp. Zs. Sicherheit: erststellige Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 550 000 auf den gesamten übernommenen Grundbesitz zu gunsten oben genannter Inferenten. In Umlauf Ende Sept. 1913 M. 64 000. Zahlst. wie unten.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Kontorutensil. 48, Aktivhypoth. 148 865, Debit. 93 104, Wechsel 8500, Kaut. 3815, Kassa 288, Verlust 1 349 377. — Passiva: A.-K. 1 540 000, Oblig. 64 000. Sa. M. 1 604 000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 5459, Aktivhypoth. 25 000, Effekten 153, Hausgrundstück Beatestr. 208, Reserverückstell. 17 020. — Kredit: Zs. 6510, Verlust 41 330. Sa. M. 47 841.

**Dividenden 1898/99—1904/1905:** 10 1/2, 9 1/2, 6, 4 1/2, 5, 5, 0%.

**Liquidator:** Ing. Paul Goldstein, Breslau. **Aufsichtsrat:** Vors. Bankier L. Hirschel, Glogau; Stellv. Isidor Cassirer, Salo Cassirer, Jos. Goldstein, Herm. Metzberg, Breslau.

**Zahlstellen:** Breslau: Bank f. Handel u. Ind. vorm. Breslauer Disconto-Bank u. deren Filialen; Glogau: H. M. Fliesbachs Witwe.

## Victor Weibel Akt.-Ges. in Kaysersberg (Els.).

**Gegründet:** 14./4. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 2./5. 1912 in Colmar. Gründer: Industrieller Victor Weibel, Vater, Industrieller Jean Weibel, Ing. Victor Weibel-Althoffer, Fernand Weibel, Frl. Josephine Weibel, Kaysersberg; Gutsbes. Octave Juste, Metz; Industrieller James Barbier-Weibel, Sennheim; Notar Alcide Ebendinger, Lunéville. Victor Weibel, Vater, hat in die Akt.-Ges. eingebracht, u. zwar abgesehen von dem lebenslänglichen Nießbrauchsrecht für sich und seine Gattin bezüglich eines Hausgrundstücks und der Benutzung der Herrschaftswagen u. -Pferde, zum sofortigen vollen Eigentum u. Besitz: Seine in Kaysersberg gelegenen industr. Etablissements, bestehend aus zwei grossen Sägewerken und einem Hobelwerk, einer grossen Kartonfabrik und drei Holzstofffabriken, nebst den dazu gehörigen fünf Wasser- und vier Dampfkraftanlagen, elektr. Kraftübertragung, Werkstätten, Herrschafts- u. Arbeiterwohnungen, Scheune, Stallungen u. Remisen nebst Garten, Acker, Wiese, Holz u. sonst. Lagerplätzen, Gleisanlagen, Rechten u. Zubehörungen von einem Gesamtflächeninhalt von 3304,55 a nebst sämtl. Betriebseinrichtungen u. sämtl. Betriebsmobiliar aller Art, sowie die Grundstücke nebst Gebäulichkeiten zu M. 1 125 000, Masch. nebst sonst. Betriebsmobiliar zu M. 838 100, Fuhrpark M. 29 199, Bureau mobiliar nebst Utensil. M. 8431, Kassa u. Wechsel M. 25 100, verschied. Debit. M. 453 924, Waren u. Rohvorräte M. 185 728, zus. M. 2 665 482. Als teilweiser Gegenwert gelten die von Victor Weibel, Vater, übernommenen 1100 Aktien von je M. 1000 im Werte von M. 1 100 000 als vollbezahlt. Für den Saldo seiner Illations-Restforder. in Höhe von M. 1 565 482 werden ihm für M. 1 500 000 4 1/2% Teilschuldverschreib. im Gesamtwerte von M. 1 500 000 ausgefolgt werden, sodass Victor Weibel, Vater, noch erkannt bleibt für M. 65 482 Wert 4 1/2% ab 1./1. 1912.

**Zweck:** Fortsetzung des Geschäfts der Firma „Victor Weibel“, bestehend in dem Betriebe von mechan. Sägereien, Karton- u. Holzstofffabriken sowie die Vornahme aller damit in Verbindung stehenden kaufmänn., gewerbl. u. finanziellen Geschäfte.